

Neuheren; vorgezogen wird es, wenn der Bewerber bereits in Berlin conditionirt hat. Auf eine dauernde Stelle kann derjenige rechnen, welcher gewünschte Fähigkeiten besitzt.

[16667.] Gesucht wird für eine Sortimentbuchhandlung mit bedeutendem Fremdenverkehr zum baldigen Antritt ein junger Mann, der aus guter Schule, flink, gewandt und intelligent ist. Die Stelle ist in jeder Beziehung eine angenehme und der Ort, wegen Lage und Klima von den Gebildeten aller Nationen viel besucht, bietet vielfach Gelegenheit, Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern, die jedem Sortimenter zu Statten kommen. Offerten nimmt unter Chiffre A. B. Herr L. A. Kittler in Leipzig entgegen.

[16668.] Ein Volontär findet sofortige Aufnahme in der **Math. Kieger'schen** Buchhandlung in Augsburg.

Gesuchte Stellen.

[16669.] Ein mit dem Musikalien-Sortiment aufs beste vertrauter Gehilfe sucht Stellung in einer Musikalien-Handlung oder einem Leih-Institute. Eintritt kann bald oder 1. Juli c. erfolgen.

Gest. Offerten unter Chiffre N. # 4. beliebe man an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig zu richten.

[16670.] Ein gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, seit 7 Jahren Buchhändler, sucht bei bescheidensten Ansprüchen ein weiteres Placement. — Gest. Offerten nimmt d. Exped. d. Bl. sub Chiffre W. # 10. entgegen.

Besezte Stellen.

[16671.] Den Herren Bewerbern um die bei uns erledigte Gehilfenstelle unter freundl. Dank die Nachricht, daß solche jetzt besezt ist.

Dorn'sche Buchhandlung in Biberach.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction
den 21. Juni 1869.

[16672.] Am oben bemerkten Tage kommen hier die Bibliotheken der Herren Gymnasialdirector Dr. E. Hallier in Hamburg, Pastor Dr. Schreiter in Schleswig etc. zur Versteigerung.

Aufträge hierzu werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir nur um deren rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Leipziger Autographen-Auction
den 28. Juni 1869.

[16673.] Zu dieser am genannten Tage bei den Herren List & Francke hier stattfindenden Versteigerung einer bedeutenden Sammlung von Autographen und Stammbüchern werden Aufträge von mir prompt und billigst besorgt und bitte ich um gef. rechtzeitige Einsendung derselben.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

Adreßbuch

der

Procuratörer, Bevollmächtigten, Geschäftsführer und Gehilfen.

[16674.]

An alle Firmen, von denen mein Circular, betr. die Herausgabe vom Jahrgang 1869 noch nicht zurückgesandt wurde, habe ich dasselbe heute nochmals versandt und bitte die Herren Collegen hiermit wiederholt dringend, mir die Personal-Notizen jezt gütigst umgehend, am liebsten mit directer Post, einzusenden. Auf Verlangen bin ich zur Zurückstattung des Porto gern bereit.

Auch ersuche ich freundlichst um Unterstützung durch Bestellungen, wozu wohl einerseits das Interesse an der Sache, wie andererseits der wesentlich vermehrte Inhalt dieses Jahrgangs veranlassen dürften.

Berlin, Ende Mai 1869.

Mit collegialischem Gruße

E. Wadsak (durch Hrn. Fr. Kortkamp, Wilhelmstr. 84).

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[16675.]

Durch unsere wöchentlich 2maligen Eilsendungen nach Leipzig sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Handlungen, deren Bedarf an französischer Literatur eine regelmässige Verbindung mit Paris erfordert, empfehlen wir uns zur Uebernahme ihrer Commissionen unter Zusage der gewissenhaftesten Vertretung ihrer Interessen.

N. Weinhagen's Selbstverlag.

[16676.]

Keine Disponenden.

Ungeachtet meiner Mittheilung im Börsenblatt, daß ich wegen beabsichtigter Preisherabsetzung unter keinen Umständen Disponenden gestatten kann, ist dennoch disponirt worden. Ich bin daher genöthigt, zu wiederholen, daß ich Alles, was nicht jezt sofort und längstens bis zum 20. Juni d. J. remittirt wird, unbedingt auf feste Rechnung stellen muß.

Cöln, 28. Mai 1869.

N. Weinhagen, Dr. jur.

Offerte für Antiquare!

[16677.]

Die Restvorräthe von der in Stuttgart von Ottfried Mylius herausgegebenen Zeitschrift:

Hausmannskost für Geist und Herz.

Jahrg. 1865. Vorrath ca. 1500 Expl.

1866. " " 800

mit vielen Illustrationen und "sämmliche" Expl. broschirt, werden im Ganzen zu verkaufen gesucht, und Angebote unter Chiffre A. B. # 111. von der Exped. d. Bl. entgegengenommen.

[16678.] Auflagereise und größere Partien von populären, auch illustr. Werken ist unterzeichnete Verlagsbuchhandlung beauftragt zu kaufen und sieht Offerten entgegen.

Leipzig.

Robert Schaefer's Verlag.

Inserate für pädagogische und theologische Literatur.

[16679.]

Dem in unserm Verlage alle 14 Tage erscheinenden

Volkschulfreunde

unter Mitwirkung der Preuß. Regierungsschul-Räthe und Seminar-Directoren

herausgegeben vom

Regierungs- und Schulrath **E. Bock.**

Auflage 1500.

geben wir, um vielen Anforderungen zu entsprechen, ein literarisches Anzeigenblatt bei. Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder deren Raum 2 Sgr

Dieses Journal wird hauptsächlich von Superintendenten, Schulvorständen und Schullehrern gehalten, daher werden Inserate von gutem Erfolge sein.

J. G. Bon's Verlag.
Königsberg in Pr.

[16680.]

Inserate

über Musikalien und Musikliteratur

in dem binnen kurzem erscheinenden 1. Hefte des

Musikalischen Conversations-

Lexikon's

müssen von größter Wirksamkeit sein, da dasselbe der täglich eingehenden massenhaften Bestellungen wegen in einer sehr großen Auflage gedruckt werden muß. Insertionspreis habe ich für dieses Heft pro gespaltene Petitzeile mit 5 Sgr berechnet. Beilage-Gebühren pro 1000 1 Thlr. Auch Inserate über schönwissenschaftliche Literatur dürften hier von großem Erfolg begleitet sein.

Berlin, den 25. Mai 1869.

L. Heimann.

Wilhelmstraße 91.

Inserate.

[16681.]

In dem Anzeigenblatt der demnächst in unserem Verlag erscheinenden:

Annalen der Oenologie.

Wissenschaftliche Zeitschrift für Weinbau, Weinbereitung und Weinverwerthung auf chemischer und pflanzenphysiologischer Grundlage herausgegeben von **Dr. A. Blankenhorn** und

Dr. L. Roesler.

werden Inserate aufgenommen und die durchlaufende Petitzeile mit 2 N \mathcal{A} berechnet.

Das erste Heft, welches u. a. Aufsätze von Geh.-Rath Bunsen hier, Professor L. v. Babo in Freiburg und Professor A. Emminghaus in Carlsruhe enthält, erscheint in wenigen Wochen. Passende Inserate für dasselbe, namentlich chemischer, botanischer, landwirthschaftlicher und nationalökonomischer Werke werden umgehend erbeten.

Heidelberg, Juni 1869.

Carl Winter's Universitäts-Buchhandlung.

Visitkarten à la minute

[16682.] in eleganter Ausstattung

liefere ich 100 Stück für 7½ N \mathcal{A} oder 40 fr. österr. W. netto baar.

Expedition wöchentlich zweimal nach Wien und Leipzig. Auf Wunsch auch direct mit Postwendung.

Graz, den 25. Mai 1869.

Jos. Pod.